

# Film Stationen

The background is a colorful, abstract composition. It features large, stylized green leaves with white veins and holes, reminiscent of Monstera leaves. There are also smaller, delicate white line drawings of leaves. The color palette includes warm oranges, yellows, and light greens, with a central dark blue cloud-like shape that frames the text. The overall style is modern and artistic.

# Was sagen Ihnen diese Zahlen?

Die zehn wärmsten Jahre seit 1890 (Angaben in Grad Celsius)



Quelle: NASA



Sonja Zimmerer ist 28 und arbeitet als Chefsekretärin bei einem Speditionsunternehmen in Köln.

5  
10  
15  
20  
Was sagt schon so ein Diagramm? Gar nichts. Klimawandel hat es immer wieder gegeben. Das ist wirklich nichts Besonderes. Auch früher war es mal heißer und mal kälter. Auch früher hat es mal mehr geregnet und mal weniger. Das ist total natürlich. Denken wir bloß an die Eiszeit: Damals ist kein Mensch mit dem Auto gefahren, oder? Und doch ist es auf der Welt zuerst sehr viel kälter geworden und dann, nach ein paar Tausend Jahren, wieder sehr viel wärmer. Die meisten Menschen machen sich jetzt Sorgen ums Klima und um die Zukunft. Das finde ich total falsch, denn in Wirklichkeit geht es hier doch nur um Geld und Politik und nicht um die Wissenschaft. Da sind wahnsinnig viele Interessen im Spiel. Ich habe jedenfalls keine Angst vor dem Klimawandel, denn wir Menschen können mit jedem Wetter gut leben.



Arwed Finke ist 24 und studiert Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

25  
30  
35  
40  
In dem Diagramm geht es um einen Zeitraum von 125 Jahren (1890 bis 2005). Und die zehn wärmsten Jahre sind genau in den letzten 20 Jahren. Wer mag da noch an einen Zufall glauben? Nein, es ist total klar: Der Klimawandel ist eine Tatsache. Und wir Menschen haben ihn gemacht und machen ihn jeden Tag schlimmer. Es gibt auch noch viele andere Daten über die Klimaveränderung auf unserem Planeten und alle sagen leider genau das Gleiche: Der Klimawandel kommt viel schneller als wir gedacht haben und er ist viel stärker als wir befürchtet haben. Was sollen wir tun? Ganz einfach: Wir dürfen nicht mehr so weiterleben wie in den vergangenen 150 Jahren, denn sonst machen wir unsere Welt kaputt.



Sonja Zimmerer ist 28 und arbeitet als Chefsekretärin bei einem Speditionsunternehmen in Köln.

Was sagt schon so ein Diagramm? Gar nichts. Klimawandel hat es immer wieder gegeben. Das ist wirklich

nichts Besonderes. Auch früher war es mal heißer und mal kälter. Auch früher hat es mal mehr geregnet und mal weniger. Das ist total natürlich. Denken wir bloß an die Eiszeit: Damals ist kein Mensch mit dem Auto gefahren, oder? Und doch ist es auf der Welt zuerst sehr viel kälter gewor-

den und dann, nach wieder sehr viel wärmer machen sich jetzt Sorgen für die Zukunft. Das finde ich richtig. Die Möglichkeit geht es hier um den Klimawandel und nicht um die Wirtschaft. Ich finde es sinnvoll viele Interessen zu berücksichtigen, falls keine Angst vor dem Klimawandel. Menschen können m

25



Arwed Finke ist 24 und studiert Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

In dem Diagramm geht es um einen Zeitraum von 125 Jahren (1890 bis 2005). Und die zehn wärmsten Jahre

30

sind genau in den letzten 20 Jahren. Wer mag da noch an einen Zufall glauben? Nein, es ist total klar: Der Klimawandel ist eine Tatsache. Und wir Menschen haben ihn gemacht und machen ihn jeden Tag schlimmer. Es gibt auch noch viele andere Daten über die Klimaveränderung

35

**1 Wer meint was? Lesen Sie und kreuzen Sie an.**

- a Ich mache mir keine Sorgen um das Klima.
- b Unterschiedliche Temperaturen sind normal.
- c Der Klimawandel kommt sehr schnell.
- d Wir müssen besser auf die Umwelt achten.
- e Wir müssen unser Leben nicht verändern.

SONJA ZIMMERER

ARWED FINKE

- 
- 
- 
- 
- 

- 
- 
- 
- 
-

► Clip 22

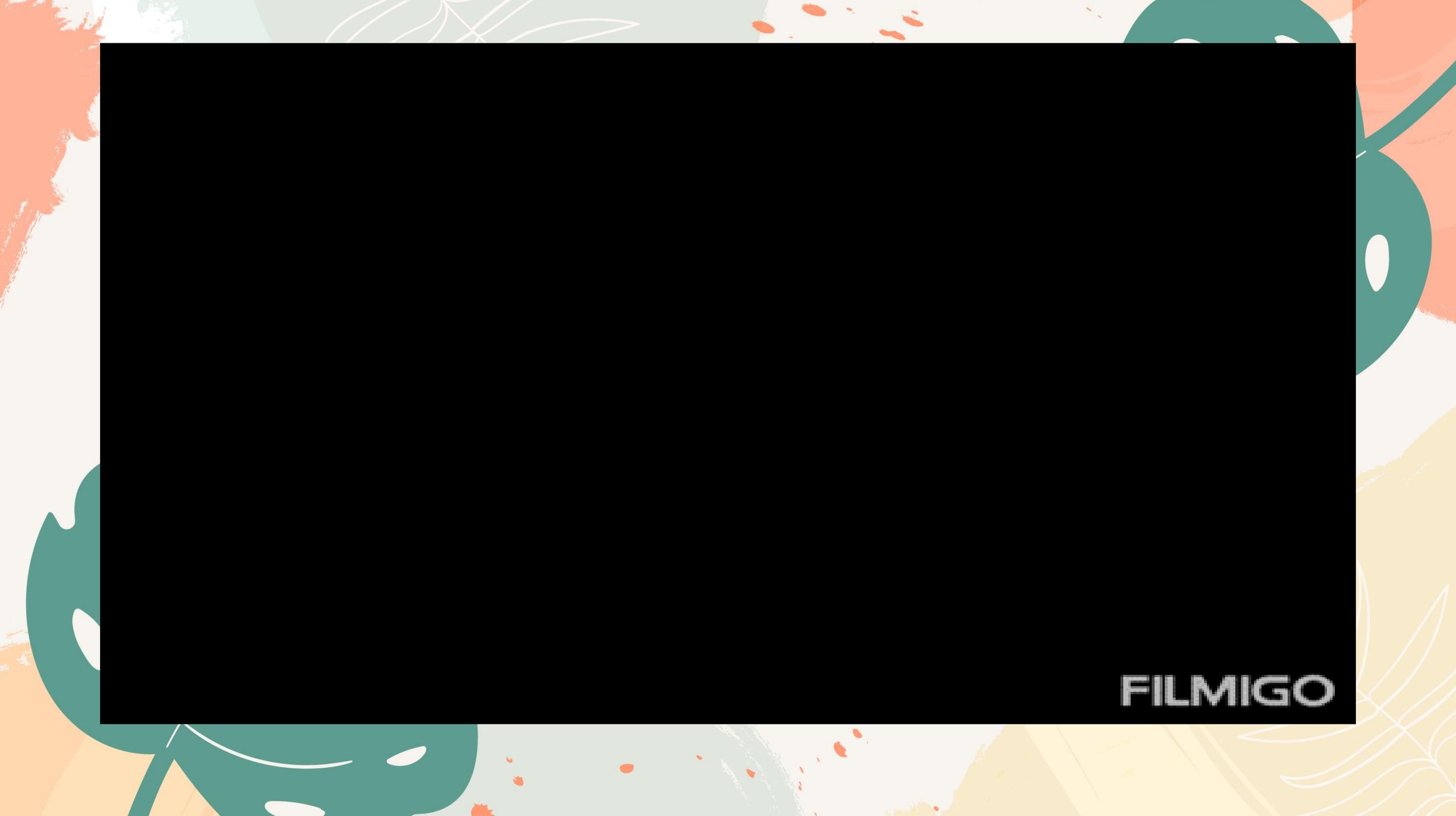
## 1 Am besten gefällt mir sein Hut.

a Was passt? Sehen Sie die Modenschau und ordnen Sie zu.



- Das ist total sportlich. |  Das Kleid ist sehr elegant. |  Am besten gefällt mir sein Hut. |  
 Mehr Farbe wäre besser. |  Die Farbe passt auch sehr gut zu ihr. |  Das sieht wahnsinnig  
gut aus. |  Die Bluse ist schön, aber der Rock geht gar nicht.

b Wie gefällt Ihnen die Kleidung? Schreiben Sie zu jedem Foto ein bis zwei Sätze.



FILMIGO

**2 Blick auf Bern. – Was ist richtig? Sehen Sie die Reportage und kreuzen Sie an.**

- a In der Schweiz regnet es heute, aber es ist warm.
- b Auf dem Aussichtsturm hat man heute keine gute Sicht.
- c Bei gutem Wetter kann man im Norden Bern sehen.
- d Bern ist die größte Stadt in der Schweiz.
- e Im Osten liegt das Berner Seeland.
- f Im Süden und Osten liegt das Berner Oberland.
- g Viele Berge sind über 4000 Meter hoch.





FILMIGO

### 3 Die Auer Dult

a Sehen Sie die Reportage und ergänzen Sie.

1 In welcher Stadt ist die Auer Dult?

In \_\_\_\_\_.

2 Wie lange gibt es die Auer Dult schon?

Seit über \_\_\_\_ Jahren.

3 Wie oft im Jahr gibt es die Auer Dult? \_\_\_\_\_



b Welche Wünsche haben Lilian und Oliver? Kreuzen Sie an.

Autoscooter fahren

LILIAN

OLIVER

über den Jahrmarkt gehen und gucken

etwas essen

schießen

FILMIGO